

10.09.2014 – Nr. 31

Die steile Karriere des Dennis Ullrich

- **Zweifacher ADAC MX Masters-Champion**
- **Team Germany-Repräsentant beim Motocross of Nations**
- **Aufstrebender WM-Pilot**

München. Den 7. September wird ADAC MX Masters-Pilot Dennis Ullrich wohl nicht so schnell wieder vergessen, denn an diesem Tag erreichte seine Karriere als Motocrosser einen erneuten Höhepunkt. Der 21-Jährige, der bereits im vergangenen Jahr auf dem Schützenbührling im baden-württembergischen Holzgerlingen zum Champion von Europas beliebtester Motocross-Rennserie gekürt wurde, schaffte es 2014 erneut, den begehrten ADAC MX Masters-Titel zu holen. Und das sogar vorzeitig vor dem großen Finale im Teutschenthal am 20. und 21. September. Damit reiht sich der Saarlouiser in die Riege der bislang erfolgreichsten Fahrer der internationalen deutschen Motocross-Meisterschaft und auch der europäischen MX-Szene ein. Diese Ehre wurde bislang nur Ken Roczen, Max Nagl und Marcus Schiffer in der ADAC MX Masters-Klasse zuteil. „Ich bin überwältigt, hier auf meiner Heimstrecke erneut Champion geworden zu sein. Die Unterstützung des Publikums war toll und ich habe mich die ganze Zeit richtig wohlfühlt. Zwei ADAC MX Masters-Titel zu haben, gibt einem sehr viel Bestätigung“, freute sich „Ulle“.

Obwohl der gebürtige Ulmer sonst eher zu den stilleren Zeitgenossen im Rennzirkus gehört, zeigte er sich ungewöhnlich entspannt und ausgelassen nach seinem Gesamtsieg und ließ sich gebührend von seiner Mannschaft, dem KTM Sarholz Racing Team, und seinen Fans feiern. Als Erste aber durfte ihm Freundin Vanessa gratulieren. Die beiden sind seit knapp zwei Jahren ein Paar und wohnen zusammen in Saarlouis. Da Vanessa die Tochter von Ullrichs Trainer Thomas Kneip ist, ist sie genau wie ihr talentierter Freund mit Motocross aufgewachsen und kann die Leidenschaft für den Extremsport mit ihm teilen. „Ich bin sehr stolz auf Dennis. Er hat hart gekämpft und so viel gearbeitet, dass er diesen Titel wirklich verdient hat“, erklärte die angehende Studentin. Auch ihr Vater Thomas Kneip, der den 21-Jährigen seit rund vier Jahren fördert, strahlte mit seinem Schützling um die Wette, als dieser es nach einsetzenden Regenschauern und einer daraus resultierenden schlammigen Rennstrecke schaffte, sich auf den letzten Metern noch final durchzusetzen und als Gewinner über die Ziellinie fuhr. „Dass Dennis sich auch diese Saison so durchgebissen hat, beweist, dass unsere Zusammenarbeit Früchte trägt. Wenn ich anfangs, jemanden zu trainieren, dann geht es mir primär darum, ihn aufzubauen, sodass er von Jahr zu Jahr immer konstantere Leistung zeigen kann. Dennis ist dafür das beste Beispiel“, so Kneip.

Um dem neuen Champion noch einmal mehr zu verdeutlichen, wie sehr das Team ihn unterstützt, ließ Teamchef Burkhard Sarholz bereits im Vorfeld T-Shirts für die ganze Truppe mit dem Aufdruck „Dennis Ullrich – ADAC MX Masters-Champion 2014“ anfertigen. Als Ulle dann bei der Siegerehrung ankam, empfing ihn die ganze Mannschaft mit einheitlichem Outfit, was den MX-Stars sogar richtig emotional werden ließ. „Ich verbringe die meiste Zeit meines Lebens auf Rennstrecken. Mein Mechaniker Robby gehört zu meinen engsten Freunden, er war neben Thomas Kneip und Burkhard Sarholz ebenfalls maßgeblich daran beteiligt, dass ich hier in Holzgerlingen so überzeugen konnte. Dass mein ganzes Team stets zu mir gehalten hat und mich nun so toll empfängt, macht mich überglücklich“, kommentierte Ullrich die Aktion seiner Truppe.

Ebenfalls extra angereist kamen Ulles Mutter Brigitte und sein 15-jähriger Bruder Sven. Die beiden wohnen noch immer in Ulm, wo der zweifache ADAC MX Masters-Champion auch aufgewachsen ist und wollten es nicht verpassen, wenn ihr erfolgreiches Familienmitglied

Presse-Information

erneut Champion werden würde. Und dabei wurden sie nicht enttäuscht. „Ich sehe meine Familie selten, aber nun bleiben die beiden erst mal für eine ganze Woche hier bei mir im Saarland. Wir wollen gemeinsam ein paar Ausflüge machen und die Gegend zusammen erkunden. Diese Woche nach dem ADAC MX Masters in Holzgerlingen wird demnach ganz entspannt für mich“, erzählte der 21-Jährige.

Mit dem zweiten Gesamtsieg beim ADAC MX Masters ist Dennis Ullrich ein weiterer entscheidender Schritt in seiner Motocross-Karriere gelungen, die bis dato stetig steil nach oben ging. 2008 wurde der MX-Star, der bereits mit fünf Jahren das erste Mal auf einem Motorrad saß und nur ein Jahr später schon erste Rennen fuhr, Deutscher Jugendmeister in der 85er-Klasse. 2010 folgte die Trophäe im ADAC MX Youngster Cup, 2012 ließ er sich als Deutscher Meister in der MX2-Meisterschaft feiern. 2013 erhielt er seinen ersten Titel als ADAC MX Masters-Champion, am 7. September 2014 gelang es ihm erneut. Hinzu kommt seine Teilnahme bei der Weltmeisterschaft. Seit vergangenem Jahr startet Ullrich immer mal wieder bei der MXGP und konnte durch einen siebten Platz im tschechischen Loket und einen neunten Platz in einem Lauf in Teutschenthal bereits mehrfach von sich reden machen.

Zudem repräsentiert das MX-Talent auch dieses Jahr wieder das Team Germany bei der prestigeträchtigen Motocross-Mannschafts-Weltmeisterschaft „FIM Motocross of Nations“ im lettischen Kegums. Gemeinsam mit den beiden anderen zweifachen ADAC MX Masters-Siegern Max Nagl und Marcus Schiffer will der Saarländer versuchen, eine gute Platzierung unter den Top-Five zu erreichen.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Nina Schröder, 9pm media

Tel.: +49 (0) 40 6591 5301, Mobil: +49 (0) 152 338 32 738, E-Mail: ns@9pm-media.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/mx-masters

www.adac.de/motorsport